

SAKRET

Silico PaintProtect SPP

Fassadenfarbe auf Siliconharz-Basis mit Zweifachschutz gegen Algen- und Pilzbefall



Norm / Auslobung

Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr. 26: Klasse B/Gruppe 1

Eignung

- Siliconharzfarbe für besonders hochwertige Fassadenbeschichtungen als Neu- oder Renovierungsanstriche.
- Die Kombination der hydrophilen Oberfläche mit einem verkapselten Filmschutz bietet nach derzeitigen Erkenntnissen den besten Schutz vor einem Befall mit Mikroorganismen an Fassaden.
- Auf der Basis von mikroporöser Kieselserde wird an der Oberfläche der SAKRET Siliconharzfarbe Typ PaintProtect ein ausgeglichener Feuchtigkeitshaushalt erreicht. Somit wird für Mikroorganismen das notwendige Wasser zur Nährstoffaufnahme entzogen.
- Unterstützend sichert die bewährte verkapselte Filmschutztechnologie die Wirkungsweise auch bei einer länger anhaltenden Feuchtigkeitseinwirkung.

Eigenschaften

- Hoch wetterbeständig
- Hoch diffusionsfähig
- CO₂-durchlässig
- Sehr guter Regenschutz
- Hohes Deckvermögen
- Hohe Kuppen- und Kantenabdeckung
- Universell tönbar
- Wasserverdünnbar
- Alkaliresistent, daher unverseifbar
- Geruchsarm
- Zweifachschutz gegen Algen- und Pilzbefall
- Nach RYGOL-SAKRET-Farbtonkarte abtönbar

Anwendung

- Für außen
- Für Wand

Materialbasis

- Siliconharzemulsion
- Silikonharz, Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive, Filmschutzmittel, Konservierungsmittel

Technische Daten

Materialverbrauch	1,33 - 1.4 kg/m ² (Richtwerte auf glattem Untergrund ohne Schütt- und Schwundverlust. Untergrundabhängige bzw. verarbeitungsbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln)
Wasserdampfdurchlässigkeit	0.08 kg/(m ² x h0,5), Klasse W3
Dichte	ca. 1.54 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur	+5 bis 30 °C Untergrund und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknungszeit
Haltbarkeit	24 Monate ab Herstelldatum bei sachgerechter Lagerung
Trocknungszeit	nach ca. 8 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar (23 °C, 50 % rel. Luftfeuchte)

Vorbereitung

Abtönungen:

- Über das SAKRET Mix-System tönbar.
- Je nach Pigmentierung können die technischen Eigenschaften durch die Tönung des Materials verändert werden.
- Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen und das BFS-Merkblatt Nr. 25 ist zu beachten.
- Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenem Untergrund (z. B. weichmacherhaltige Werkstoffe, Dichtstoffe) können sich Farbtöne während der Zeit verändern.
- Bei getönten Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen führen (sog. Schreibeffekt bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch). Die Witterungsbeständigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen fest, trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein.
- Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden.
- Die VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter sind zu beachten.
- Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu berücksichtigen.
- Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.
- Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen kann Beratung bei SAKRET eingeholt werden.
- Stark saugfähige Untergründe mit SAKRET Tiefgrund TGW egalisieren.
- Glatte, glänzende Untergründe anschleifen und mit SAKRET Streich- und Haftgrund grundieren.

Verarbeitung

- Voranstrich:
Je nach vorliegendem Untergrund 5 % bis max. 10 % mit Wasser verdünnt ausführen.
- Deckanstrich:
Mit max. 5 % mit Wasser verdünnt ausführen.
- Zu beachten:
Das Material gleichmäßig nass in nass auftragen und verteilen.
- Der Materialauftrag mit Airlessgeräten ist möglich.
- Beim Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren, ggf. verdünnen und bei Bedarf durchsieben.

- Nach dem Spritzauftrag das Material mit einer Farbwalze in den Untergrund gleichmäßig einarbeiten.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl, jedoch frostfrei und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenem Untergrund (z. B. weichmacherhaltige Werkstoffe oder Dichtstoffe) kann sich der Farbton während der Zeit verändern.
- Bei getönten Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen führen (sog. Schreibeffekt bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch). Die Witterungsbeständigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.
- Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich.
- Bei Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren und ggf. verdünnen und sieben.
- Materialverdünnungen nur in der angegebenen Menge mit klarem Wasser vornehmen.
- Die VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 ist bei der Anstrichausführung zu beachten.
- Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung.
- Das Material nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen, Nebel- und/oder Taunässe und Luftfeuchtigkeit von über 85 % verarbeiten. Nicht über 30 °C anwenden. Nicht unter dem Taupunkt verarbeiten. Ggf. die Baurüstung abplanen und somit die Fassadenfläche vor Feuchtigkeit während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase schützen.



- Nicht geeignet für Flächen mit plastoelastischen und lackartigen Altanstrichen. Ungeeignet für Flächen mit Salzbelastung, Kunststoffen und Holz. Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen. Die umgebenden Flächen sind vor Arbeitsbeginn sorgfältig abzudecken.
- Bei Ausbesserungen in der Fläche ist die Abzeichnung der Ausbesserungsstelle unvermeidbar (siehe BFS-Merkblatt Nr. 25).
- Bei Einwirkung von Feuchtigkeit während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase sind Beschichtungsschäden in Form von Ablösungen, Blasenbildung, vorzeitiger Kreidung bzw. Auswaschungen möglich.
- Bei einer Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase können wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Deshalb den Anstrich während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Vorhandene Hilfsstoff-Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produkthaltbarkeit, sie werden durch die weitere Bewitterung mit der Zeit vollständig entfernt.
- Es können nur intakte WDVS- und Putzflächen überarbeitet werden. Bei Rissen durch die WDVS- oder Putzoberfläche ist grundsätzlich die Ursache zu untersuchen und eine geeignete Überarbeitung einzuleiten.
- Bei Gebäuden mit Kupferbauteilen (Dach, Dachrinnen, Fensterbänke) können durch Feuchtigkeitseinwirkung Kupfersalze vom Kupfer abgetragen werden, die zu partiellen Verfärbungen auf der Putzoberfläche führen.

Sicherheitshinweise

- Darf nicht in die Händen von Kindern gelangen.
- Weitere Sicherheitshinweise siehe Sicherheitsdatenblatt. Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt ergeben, sind zu beachten.

Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 5.2: VOC ≤ 30 g/Liter, Blei-Verbindungen ≤ 0,1 %, Deklaration biozider Wirkstoffe siehe Sicherheitsdatenblatt.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
SPP - 12,5 I	1,33 - 1,4 kg/m ² (Richtwerte auf glattem Untergrund ohne Schütt-und Schwundverlust)	32 St./Palette	05035712	4005813949504

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicher-
heitsdatenblatt

**SAKRET Trockenbaustoffe RYGOL
Baustoffwerk**

Deuerlinger Straße 43

93351 Painten

Telefon: +49 (0)9499 9418-0

info@rygol-sakret.de

www.rygol-sakret.de